

Protokoll Plenum 27.1.2010
im SoWiMax, Start 20:30

Moderation: Antrag angenommen

Tagesordnung:

- *Unterschriftenliste Zapatistenbewegung Mexiko
 - *Berichte ArGrus (Argru Raum)
 - *Kritische Uni
 - *Uniball Aktion
 - *ÖH Exekutive: Bericht von informellen Bericht, da niemand von öh anwesend
 - *Unipress
 - *Bericht: Mut zur Bildungsreform
 - *WE Wien (Vernetzungs u Bologna treffen)
 - *Forderungen
 - *Allfälliges
- >nach 3x Verschieben angenommen

WM: Bequemer hinsetzen? Rund um einen Tisch oso?

WM: Nö passt so - verweis auf tische wieder umstellen

Stimmungsbild: so bleiben

Situation der zapatisting in Mexiko wurde schonmal geschildert, zur Zeit spitzt sich die Situation zu, verstärkt Repressionen durch die Regierung.

Würde gerne Unterschriftenliste durchgeben und auch "gesammelte Unterschrift" oder Solibrief

Antrag: Solibrief

WM: Betonen warum wir als Bildungsprotest uns da Involvieren

Gegenantrag: Solibrief in Pause schreiben und darüber Abstimmen

Angenommen

VernetzungsArGru:

Treffen in Basel, Bielefeld, Paris: würde gerne Hinfahren, kostet aber sehr viel. Es gibt auch Geld von ÖH, Schlafwagen nicht ganz fix, vor allem müsste das vorher ausgelegt werden – lieber aus dem Sowimaxtopf als von mir persönlich.

Antrag: Bekomme Geld, Kaufe Karten, dann Rückerstattung von ÖH, dann Rückerstattung Geld, soweit das gemacht wurde.

WM: Austausch ist total Sinnvoll, will das auf jeden Fall machen, will ev noch wer fahren?

WM: Sind die Strecken im Ausland?

Ja, sind sie.

WM: Schlafwagen (als pot. Einziger Kostenpunkt) sind 15-20€

WM: Vorher informieren, wär da fast mal eingefahren..

WM: Mehr infos über Treffen bitte

WM: Basel ist den FR/SA, Bielefeld ist die Woche drauf (ganzes WE, ich fahr nur sa/so) und am Do darauf in Paris an der Sorbonne. Basel hat bezug zum world economic forum, quasi gegenveranstaltung, schon das 10. Jahr. Bielefeld ist ein Deutsches Vernetzungsplenum, da sind dann auch Leute aus Wien, Sorbonne

WM: Bolognaveranstaltung: Kontra zur 10j Bologna Feier, wir wollen ja Revision des Bolognaprozesses, Europaweit mobilisiert, wir hätten gern einen Österreich- Demozug, Es gibt auch

eine Gegenkonferenz, bitte flyern.

WM: Unterstützen dort verstärkt hinzufahren, habe Bedenken wegen mobilisierung.. es wäre nötig Mittelbau anzusprechen, Lehrende mobilisieren, die wieder mobilisieren.. Am ersten Tag ist ja Demo, dann Besprechung, und Wien streikt dann

WM: Genau, streik wär wichtig, wie schauts damit aus?

WM: Am 19-21 Februar ist in Wien der Higher Education reloaded Congress, Fahrtkosten sind für Studierende kostenlos, is eine ÖH veranstaltung, sind recht interessante Workshops zu Bologna, Sozialer Selektion etc und davor sind Vorträge zu Bologna etc.. Teilnahme sind sowieso Kostenlos, Anmeldung online. Jugendherbergenplätze sind begrenzt, möglichst früh anmelden.

Antrag Fahrtkosten abstimmen: Solikasse legt Geld aus.

Antrag angenommen

WM: Wie schauts mit Streik aus?

WM: Wenn müssten wir mehr mit ögb gehen, natürlich auch mit Lehrenden etc.. Mo würd Absprache mit Gewerkschaften übernehmen.

WM: offizieller Streikaufruf wär gut.. Lehrende auch, klar

WM: Wär cool wenn das mit Universitätspersonal funktioniert, Rektor hat 2002 Vorlesungsfrei gegeben, Mobilisierung wird aber Schwer, vA ÖH wird sich quer stellen

WM: An den Betriebsrat wenden wär wichtig, würd Markus übernehmen, e-mail an Solidarischen Lehrende is pflicht- macht auch Markus

WM: Eine eigene HP dazu wär kein Problem..

WM: wichtig ist selbst motiviert sein, redets auch mit anderen Leuten etc

WM: Rückmeldung aktiver UNIS wär gefragt, vorschläge dazu bitte an Vernetzung mailen

Antrag Pause: Angenommen

Kritische Uni: Letzte Woche war langer Bericht, jetzt konkret zur selbstorganisierten LVs, wie die zustande gekommen sind, vA ging das von der Liste aus, die während Besetzung ausgehängt war, weiters waren noch Vorschläge von Studierenden, es waren leider selten Vorschläge mit LV+Lehrenden, wahrscheinlich auch wegen Spamschutz / Mailverteilerprobleme, über die HP wurde auch propagiert, aus diesen Fehlern wird gelernt..

Es sind 12 LVs konkret geworden, die Liste geht schon rum, derzeit wird die ev noch Fortgesetzt, Kosten werden noch berechnet.. Bis 15.02. muss aber alles fix sein. Es geht darum ob das soweit passt? Beispiel:

Ringvorlesung: mit unterschiedliche Veranstaltungen

Aktionsforschung und Evaluation: Bezogen auf IBK Studentenproteste

Weitere beziehen sich nicht ganz so direkt auf unseren Protest, setzen sich aber alle kritisch mit Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft auseinander.

Leider sind die NatWi noch stark unterbesetzt, kamen kaum/keine Vorschlläge

Abstimmung: Passt das soweit?

Wenn Uwe Steger was ändern will, wegen Finanzierung oder so, dann kommt das nochmal ins Plenum.

WM: Wo ist Liste derzeit verfügbar

Wir stellens ins Wiki..

WM: Was passiert wenn da zu viele Leute sind? Kommt das auch noch auf die UIBK HP?

Im LVVZ bekommen wir eine Rubrik, wird auch verlinkt, ganz normal, als freie wahlfächer und wo's halt noch geht.. Prioritätensystem können wir nichts sagen..

WM: Rubrik heißt kritische Uni?

hoffentlich...

WM: Wann ist start für Anmeldungen?

liegt im Ermessen des FSL, bei uns dann vermutlich LV-Leiter?

WM: Peskoller will möglichst schnell bescheid wissen

WM: Bitte berechnung der LVs einsichtig machen

ja, wär eigentlich selbstverständlich

Antrag: Können wir dem Uwe das ok asap geben?

angenommen

ArGru Aktionismus

UniBall Aktionen: Wie viele Leute wären potentiell dabei?

Sind recht viele Vielleichts, wir werden nach möglichkeit Aktionen planen die mit wenigen Leuten durchführbar sind:

Wir werden nix radikales machen

Banner im Sinne unserer Bewegung, ev auch gesellschaftspolitisch, so richtung quo vadis, entweder aufhängen oder als lebende Plakatsäule durch den raum gehen

Gender Change wär eine weitere, dafür sind wahrscheinlich zu wenig Leute

Leseaktion wäre auch geplant gewesen, ev auch Laut

Post.It Herzen – ein herz für bildung – wär auch nett

Free Hugs wär schön, wird nicht so gewünscht anscheinend?

ECTS punkte sammelnder wär noch ne idee..

WM: Free hugs hat zu wenig massage..

WM: Angeblich ist es ruhig geworden... mehr heftige Aktionen wären nett, mit mehr Leute etc

WM: wie radikal ist total egal, aufregen werden sich eh die üblichen, darüber auch..

WM: Kleidung tauschen ist auch irgendwie ohne Inhalt.. schmarrn

WM: JA, liegt im Endeffekt eh an euch

WM: Lesen zb ist echt gut, aber mit wenig Leuten..?

WM: Ich finde auch einer kann sowas gut reißen!

WM: Alleine was machen is irgendwie doof..

WM: wir werden am Volxball noch mobilisieren etc versuchen..

WM: Vorverkaufskarten sind halt ein Problem..

WM: Zur zeit sind wir zu 3., mal sehen was dann passiert, was mit Karten und Geld läuft weiß eigentlich keiner, ein paar Freikarten werden finanziert werden

WM: Ihr könntets das auch mit dem Protest in D/Frankfurt verknüpfen – und Fotos austauschen wär super

ArGru Räume

Wir haben jetzt endlich ein paar Möbel, sehr spontan und hübsch – fast. Aus einem geheimen Möbellager in der GeiWi, die Ausgesuchten Möbel kommen auch bald. Wir sollten darinnen halbwegs sauber halten- putzzeug organisieren ist immer gut, wir bekommen auch einen Beamer rein..

Wir haben noch keine Decke und keinen Boden, aber Beamermensch war schon mal da – Das ist halt Uni, ne? Möbel sind jetzt auch da, andere sind schon bestellt, Anschlüsse müssen halt noch sehr mäßig vorhanden..

Spätestens Anfang März sollte alles fertig sein

WM: Wasser und Gas wär halt doch klaas, das war doch mal..

WM: Sind jetzt leider die Rohre versiegelt

WM: Wir sollten auch bald das Zeug aus dem Schutzraum übersiedeln.. Am Fr wär günstig?

-4/5 melden sich freiwillig.. Laster wär noch wichtig. WE bekommt man Ho&Ruck Laster gratis, wird noch nachgefragt..

Keine Weiteren ArGrus?

ArGru EDV:

Es hat mal eine Info-ArGru gegeben, den Mail account hat niemand mehr betreut, jetzt ist das PW geändert, wer könnte die betreuen?

Übernimmt Michael

Bericht Treffen mit ÖH:

Florian Ritter war am Montag als einziger von der ÖH anwesend, wir waren ca 8, es war ziemlich fürn Arsch.. Es war recht deutlich dass der ÖH Vorsitz die Bewegung nicht anerkennt, er hat die Legitimationsfrage gestellt. Was für eine Aufgabe hätten wir, es gibt doch eh die ÖH. Bereitschaft zur Zusammenarbeit war eigentlich nur soweit, dass wir ihnen unsere Anregungen geben können, und sie würden alles übrige machen... Also kein wirklich konstruktives Ergebnis.

Wichtig zu formulieren ist, dass wir eigentlich echt konstruktiv zusammenarbeiten wollen, es war ein echt guter Rahmen, gute Argumente, keine Schlammschlacht. Beispielsweise die Kritische Uni wurde präsentiert, betont dass sie offizieller teil der Uni ist, mit offiziellen LVs – anrechenbar etc, aber sie konnten nicht mal garantieren, dass das irgendwo publiziert/unterstützt wird.

Es war auch angefragt, ob wir eine Stellungnahme in der Uni Press schreiben könnten, aber er wollte Vergangenheit ruhen lassen. Einzig schöne war der einigermaßen freundliche Rahmen, und das weitere Anfeindungen wahrscheinlich vermieden werden können.

Zum Stichwort Unipress: er hat gemeint er wär nicht der richtige Ansprechpartner.

Egal ob man dafür oder dagegen is, man muss die Gesprächskultur wahren.. bleiben wir Sachlich.

Ich finds sehr schade, inhaltlich, dass die menschen in der öh konstruktiv mit der uni/bildungssituation auseinandersetzen. Verstehen nicht dass es um mehr geht als ein kleines Territorium, sehen sachen aus Froschperspektive, verhalten sich unzumutbar unpolitisch. Ich wünsche mir dass die sich öffentlich machen und revidieren was da geschrieben wurde, und sich inhaltlich mit dem ganzen auseinandersetzen. Menschen sollen aufwachen und Verantwortung übernehmen.

WM: Konsensuale Gruppen wären toll, nicht innerhalb zerstreiten, kuhl bleiben

WM: Wir sind nicht als ÖH da sondern als Chefredaktion der Unipress, es war sehr viel Kritik, größtenteils Berechtigt, haben uns dass auch zu Herzen genommen. Deswegen sind wir heute auch da, am Montag war ich leider krank, hätt gerne vorinformiert. Was stellt ihr euch als Unibrennt von Unipress vor?

Die Kritische Uni hätt natürlich gern die Lehrveranstaltungen und eine kleine Vorstellung des Konzepts (würde auch selbst verfasst werden) abgedruckt..

Mich ärgert sehr, wenn das Gespräch von ÖH Seite so wenig ernst genommen wird. Will mich entschuldigen..

Will gern eine Revidierung, das soll inhaltlich aufgearbeitet werden. 51d lang nicht auftauchen, und dann so persönlich werden.. das ist nicht ok.

Würde mir allgemein für die Zukunft wünschen, dass verschiedene Aspekte beleuchtet werden, und auch mehrere Standpunkte dargestellt werden. Auch Standpunkte von anderen Studiervertretern wären ev wünschenswert.. Es wird Hausfriedensbruch und Verbrechen absolut falsch verwendet – das ist in der UV abgelehnt worden.

Finde das auch sehr eigentümlich dass die Journalistische ausgewogenheit fehlt, könnt ihr begründen warum das so passiert ist?

Ich kann nichts zum Ritter sagen, aber zu meinem Artikel (Julian Zangerl) der sich auf den Rektor beziehen sollte. Ich find grundsätzlich super was ihr da machts, wir wissen alle das es probleme gibt an hochschulen etc.. Ich war 3-4x da während der Besetzung, also ich hatte schon einen persönlichen Eindruck, den verschaff ich mir immer bevor ich urteil. Dinge bei Unipress bitte auch an uns, wir sind chefredaktion, nicht der flo ritter.

Letzte Ausgabe war überzogen, wollen das auch wieder gut machen, haben das ja in Vergangeheit auch bewiesen, das wir einigermaßen offen sind.. Koschuh hat zb eine Gegendarstellung in der nächsten.

An mich ist herangetragen worden, dass der Rektor in allen punkten ja und amen gesagt hat, da war ich jetzt weniger gut informiert..

+warum das?

Ja, ich muss da öfter auch andern Quellen vertrauen..

Finde das mal gut dass ihr das seid, gut dass man mal mit euch reden kann. Zu den 51 tagen abwesenheit - ÖH war ja auch da, aber halt nicht wie gewünscht. Unibrenntartikel find ich gut, dass das jetzt anläuft. Rektor hat ja auch ein Statment, wär toll wenn das gleich an beide herangetragen worden wäre..

Ich möchte nochmal auf Nitz's Artikel kommen, das ist nicht objektiv, unglaublich wertend, da wär wünschenswert wenn gewisse kriterien eingehalten werden könnten. Es wär wichtig, dass diese Personen auch perönlich genannt werden. Danke dass ihr da seid.

Dürfen Studierende generell publizieren? In der Unipress?

Es kamen auch Wörter wie Erpressung etc vor, da schämt man sich fast Student zu sein..

Für Vorsitz und Fraktionsartikel ist Redaktion absolut nicht zuständig, ansosnten würd ich mich kritik ziemlich anschließen..

Ich hab die Schnauze sowas von voll, find ich schade dass ihr jetzt erst da seid. Es wär wichtig gewesen ab Januar neue leute zu gewinnen, das wurde quasi verhindert. Appellier nochmal an euch, kritische Uni bitte publizieren.

Flo Ritter zwingen können wir nicht, wir können natürlich in zukunft publizieren..

Aber Schreibkultur, dafür könnt ihr doch eintreten? Politische Ausdrucksweise.. gewisse Kriterien die man nicht überschreiten sollte..

Unipress wird 1Monat voraus geplant, dann wurde mit argru presse, markus, ausgemacht einen Artikel zu veröffentlichen, wie Besetzung beendet/verlagert wird. Dann hat druckerei (krone druck) verzögert, dann war der Artikel hinlänglich. Dann waren 3-4 tage Zeit, dann kam Vorsitzartikel. Wie kams zu dem scharfen Ton, den wir jetzt alle verurteilen. Wir sind Interessensvertretung, wir wollen dass studis studieren können. Ihr schaut über den Tellerand, macht euch über mehr Gedanken. Hauptaufgabe von uns ist Studierende in IBK zu vertreten, damit die möglichst in Mindeststudienzeit mit möglichst viel quantität und qualität abschließen können. Rektor hat dann doch recht viele Zugeständnisse gemacht, wir haben schon lange Probleme, dass überall Geld fehlt. Wir haben dann die Verteilungsfrage gestellt. Warum sonderlehrveranstaltungen, wenn pflicht/basisveranstaltungen fehlen. Marcel Nitz hat gesagt, dass es seine Meinung ist. Er ist bildungspolitischer Referent, ich wollte da nicht als Redakteur nicht irgendwas..

Vorherige Ausgabe waren schon Artikel von euch, mit 2 Artikel aus ihrer sicht. So viel zu Beidseitiger Berichterstattung – versucht wird's schon.

Persönlich war ich nicht für die Besetzung, auch nicht dagegen, inzwischen schauts echt sehr konstruktiv, das war ev nicht immer so.. Ich unterstütz euch voll, wenn ihr einen Input bringt. zum letzten, wir haben ein Redaktionsteam die haben vorrecht zu schreiben, aber wenn anfragen sind, dann bemühen wir uns schon das reinzubringen (ev verschoben oso, haben fixe seitenzahlen)

Zum vorherigen Punkt: Er steht zu dem was er(ritter) gesagt hat und er wird das nicht zurücknehmen.

Du kannst halt schon die Namen der Typen nennen, und sie so ein bisschen zur Rechenschaft ziehen.
Zum Geld: es sind durch die Proteste mittel direkt locker gemacht worden, das könnt so ein Grund sein..

Wenn keine Entschuldigung kommt, dann isse halt so, wir werden uns daran nicht aufreiben

Was heißt Grundlehre was heißt Lokal – es geht inzwischen um mehr. Ihr habts gesagt ihr habt euch da angegriffen gefühlt, weil wir Dinge bekommen haben, für die ihr auch gekämpft habt. Was ist da der Sinn? Wir hätten da an einem Strang gezogen – nicht nur zur Finanzierung der Grundlehre sondern auch was Grundlehre eigentlich bedeutet. Es war ja auch nicht so, dass wir nicht dafür gekämpft hätten und alles freiwillig geflossen wäre.. Auch nach außen ist das Rektorat eigentlich nicht so Bewegungskonform übergekommen.. Warum wurde da so eine Spaltung herbeigeführt? Bitte Denkt darüber nach.. Ev könnt ihr da eine neue Position einnehmen.

Wie wärs mit einem Korrekturleser für die Unipress? Auch wegen Grammatik und Beistrichfehler.. Wegen Sicherung der Grundlehre und Finanzierung etc.. Die ÖH investiert 400.000 in das UNIT Projekt, das ist 100.000 mehr als für LVs. Man kann auch als Amtsträger nicht einfach so seine Meinung äußern, das bringt Verantwortung, genau wie als Chefredakteur – ihr habt zugelassen dass die Unipress politisch vereinnahmt wird, hasstriefend, ohne dass Gegendarstellung wird. Auch die Behauptung im Editorial, dass alles sanglos erfüllt wurde, vom Rektorat, ist einfach eine Lüge, wir sind nächtelang dagesessen und haben das angepasst und ausdiskutiert etc..

Ich forder auch Respekt vor den Menschen die sich echt aufgeopfert haben, 51d lang, Themen angerissen, vorangebracht haben, das war einfach respektlos. Es geht nicht dass diese einfach Vergangenheit Vergangenheit lassen sein wollen, Aufarbeitung und Selbstreflexion ist Pflicht. Wegen Räume, und Ungleichverteilung, wir sehen in euch keine Gegenposition, nur eine zu schwache Unterstützung, und es wär Zeit dass diese stärker wird.

Es sollte gute Gründe geben, warum man Studierendenvertreteter wird. Ich und Lukas zB. Wir haben uns die Sache angeschaut, waren misstrauisch, haben uns überzeugt. Wir haben auch Verantwortung die über den Tellerrand hinaus geht, das betrifft das ungute Studiensystem, Bacc etc.. das ist untragbar, und das ist Job der Studierendenvertreter. Wir haben uns um Rektorat und ÖH Exekutive bemüht, ihr hab da viel Zunichte gemacht. Bildung ist eine Geschichte, die man aus verschiedenen Richtungen betrachten muss, Jus u BWL ev eine andere als die GeWi. Die Kritische Kompetenz, die wir wieder einführen wollen ist wirklich wichtig. Wir haben da irre viel Zeit investiert um sowas zu retten – und ihr habt da wahrscheinlich echt viele Leute beleidigt, auch Leute die vermitteln wollten. Nehmt eure Verantwortung wahr.

Formulierungsmäßig find ich über den Tellerrand hinaussehen recht passend. Versucht mal die Perspektive der Bewegung mitzuklären. Nicht nur Hick-Hack zwischen den „Fronten“ widerspiegeln versuche, was zu stark passiert. Beschäftigt euch doch mal mit den Themen, wirklich ausführlich. Zeigt mal die Potentiale dieser EUweiten Bewegung. Damit könntet ihr Interesse wecken.

4 Punkte: Besetzungsargument war schon oft (eigentlich bin ich eh dafür, aber besetzen!?) Ohne Besetzung wär die Diskussion etc nicht passiert. Ohne Aktionismus kann man in diesem System doch nichts mehr bewegen – meine Meinung. Das der Rektor nicht alles absegnet hat ist sowas von klar, teilweise hat er klare Gegenpositionen formuliert und vertritt die immer noch. Nochmal: Wir haben gemeinsame Interessenskreise/schnittpunkte. Uns geht es um eine anständige Bildung, mehr als Grundausbildung – was wichtig ist – aber es muss mehr gehen. Grund* ist so minimum wie Grundsicherung, die Sozialhilfe, die kaum zum Leben reicht.

Sollten wir sie nicht auch mal antworten lassen? Es sind jetzt schon so viele Punkte und Fragen..

Bildungsgrundsicherung: das ist sehr kurzfristig, durch Bologna wird sowas zunächst gemacht. Die Kritische Uni ist eine Grundsicherung gegen derlei – in einem anderen, eigentlicheren Sinne. Raumdiskussion ist auch widersinnig, wir wollten beide einen Raum für Studenten? Kommentar ist auch kurzfristig, wenn du sagst man muss sich dafür schämen was schlecht ist, kann sein, aber es klingt so nach akzeptieren – das sollte nicht sein!

Frage: Märzausgabe ist weg? Ne, Februar ist weg. Bis 15. Februar kann die Märzausgabe noch editiert werden, die geht um den 3.3. raus. Könnte man da das mit Bolognapapier noch reingeben? Wir organisieren uns da hier, in ibk, ö-weit, eu weit wenns geht, das wird sich zeigen, da gäbs sicher viel Material..

Jo, irgendwas wird Platz haben. Aber jetzt mal von Anfang an: Leute offenlegen, die informiert haben, da halte ich lieber meinen Kopf hin. Wir haben da Deadlines, es gibt oft noch Artikel nach Redaktionsschluss, da ist auch nichts mehr mit Korrekturlesung, formatieren etc muss ja auch noch sein. Ich appelliere da jedes Mal wieder, aber sie sind immer wieder am Montag noch nicht da. Dann käm die Korrektur, dann kommts zu uns – wir können auch nicht alles nochmal lesen und dann wieder zurückschicken oder so, das geht sich nicht aus. Wir studieren auch noch nebenher etc.. das sind Probleme mit denen müssen wir leben, deshalb gibt's Richtigstellungen. Wir wollen auch die Verantwortung aufnehmen ähm.. war dann noch was?

Wie, man kann nicht einfach Besetzen – was soll die Meldung wenn schon Besetzt ist? ETC sehr amüsanter Olli Beitrag.. Will Besetztern Respekt aussprechen Inhalt: Regeln vorschreiben und dann selbst nicht dran halten.. geht nicht Im Anschluss hätte ich noch ein Video, ca 2min, sehr informativ. Können ÖH Uniballkarten billiger organisieren?

(Neuer Protokollist)

Kommentar zu Aufschlüsselung nach Fakultäten: Bildungswissenschaften 80% dafür, muss auch etwas bedeuten!

Argument, dass wir auch schon schreiben durften. Als wir schrieben, haben wir über uns geschrieben und nicht andere kritisiert. Sonst wäre Artikel wohl nicht erschienen. Argument „gegen Besetzung“: Ohne Besetzung hätte sich gar nix getan.

Ist schön wenn Studierende Raum kriegen, aber es geht um etwas anderes. Bei jedem Neu-/Umbau wurden Räume für StrVs gefordert. Nicht bekommen, und jetzt gibt es plötzlich Raum für alle Studierende. Habe vollsten Respekt für Besetzer_innen. Ah, Zeitschrift hat es getan. Florian Ritter hat für sich geschrieben. In nächstem Unipress wird es Gegendarstellung des Rektors geben. Noch ein Punkt: Ihr sprecht von Grundlehre, wir sprechen von Grundlehre. Die ist nicht gesichert. Müssen Sicherung von Bildung gemeinsam vorantreiben.

Wollte in Raum werfen, dass ich Raum ausfindig gemacht habe, günstig für Veranstaltungen außerhalb von Uni für die Bewegung.

Kritik an Statistik: Balkendiagramme mit riesigen Balken aber ohne Zahlen. Ist unseriös. Frage: Was werdet ihr tun, um einseitige Berichterstattung zu vermeiden. Kam von Dir, dass ihr nicht alle Artikel lesen könnt. „Wer Qualitätspresse haben will, muss als Chefredakteur alle Artikel lesen.“

Ad hoc Antwort: Aus Fehlern die man begangen hat, soll/wird man lernen. Was werden wir machen? Falsch rübergekommen: Natürlich alle Artikel gelesen, aber Änderungen im letzten Moment oft nicht mehr möglich. Werden uns bemühen alle Seiten reinzubekommen. Bei jedem Thema Pro/Contra dabei haben.

Wäre das möglich, das auch im nächsten Editorial zu schreiben.

Antwort: Ja. Zu Statistik: Ist schon repräsentativ. Pro Fakultät anteilmäßig Leute befragt. Wer es gemacht hat? „Transformer“, macht das alleine, hat Meinungs-/Befragungs-Unternehmen. Findet man in Internet.

Zu Unipress: war langer Punkt. Hoffe dass es gefruchtet hat.

Zu Chiapas-Unterschriftenliste: Noch Abstimmung über Text ausständig.

Noch offen: Klarstellung schriftlich/öffentlich in Unipress indem man Positionen klar benennt. Wenn Informationsbedarf da ist: Website und Menschen anquatschen.

Punkt gebeten einzubringen: Unipress abbestellen! Geht das überhaupt. Mehrere Leute darum gebeten/Initiative gestartet.

Antwort: Geht nicht, Adressen kommen von ZID, würden sich nicht freuen wenn sie einzelne Adressen rausstreichen müssen. Da müsste man sich schon exmatrikulieren.

Habe gut gefunden, wie hier gesprochen wurde. Viel positiver als mit ÖH Exekutiver.

Habe noch Video: Monty Pythons Flying Circus Episode wird gezeigt.

Plenum beendet, 00:05